



Presseaussendung Österreichische Billard Union (ÖBU) - Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Kahofer schlägt bei Cadre-71/2-EM in Antalya erneut zu – Titelverteidigung mit allen Bestleistungen

11.03.2026. Arnim Kahofer hat bei der Carambol-Billard-Europameisterschaft in Antalya die klassische Disziplin Cadre 71/2 erneut dominiert und seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigt.

Der Wiener, der sich zum EM-Auftakt bereits Bronze im Einband schnappte, absolvierte zunächst am vergangenen Montag seine Cadre-71/2-Vorrunde mit drei Siegen gegen den Franzosen Jean-François Florent (150:35), den Holländer Gert-Jan Veldhuizen (150:128) und den Griechen Nikolaos Gerassimopoulos (150:134).

Am gestrigen Finaltag legte Kahofer im Viertelfinale mit einem klaren 200:59-Erfolg gegen den Belgier Patrick Niessen weiter nach und erlaubte sich in dieser Partie nur einen einzigen Fehler. Im Semifinale merzte der Ausnahmekönner auch noch diese Unsauberkeit aus und produzierte die erforderlichen 200 Punkte vom Anstoß weg perfekt. Opfer war der Franzose Willy G  rimont, der der Vorstellung des Wieners nichts mehr entgegensetzen konnte.

Auch im Endspiel gegen den Spanier Esteve Mata war Kahofer auf dem Weg zu einer perfekten Partie, ehe eine Fehlentscheidung bei der L  sungswahl seinen Lauf nach 152 Punkten beendete. Der große Vorsprung reichte aber am Ende zu einem eindeutigen 200:76 Erfolg und zum zweiten EM-Titelgewinn des Wieners in der großen Cadre-Disziplin. Kahofer markierte mit einem Punkteschnitt von 50.000, der H  chstserie von 200 und dem besten Einzelmatch auch alle Turnierbestleistungen und war erstmals in seiner Karriere in der Lage, einen Europameistertitel erfolgreich zu verteidigen.

„Ich bin überglücklich. Es gibt nichts Besseres, als einen Europameistertitel zu verteidigen. Das ist einfach eine Superleistung, auf die ich extrem stolz bin. Ich habe aus den ersten beiden Bewerbungen zwei Medaillen geholt und hätte natürlich gern auch im Finale im Einband gespielt, aber da war ich nicht ganz so gut in meiner eigenen Regulierung. Ich habe im Gro  scadre schlussendlich viel lockerer agiert, nicht zu perfekt gespielt, aber sehr gut meine Fehler ausgehalten und ausgebessert, und ich war mental immer stark da.“

„Jetzt freue ich mich, einmal einen Tag Pause zu haben, wieder Kräfte zu sammeln, und dann liegt der Fokus auf Dreiband, wo ich meinen Erfolg vom letzten Jahr wiederholen möchte. Da bin ich in die Top 16 gekommen“, sagte Kahofer.

Österreichs zweiter Cadre-71/2-Starter, Michael Hinkl, verbuchte in der Vorrunde nach seinem glücklosen Start im Einband seinen ersten EM-Matchesieg gegen den Tschechen Tom   s Cebula, den er klar mit 150:25 bezwang. In seinen weiteren Vorrundenbegegnungen gegen den späteren Finalisten Esteve Mata und den Niederländer Raymund Swertz gab es für den Wiener aber nichts zu holen.

Mitterb  ck im Dreiband-Achtelfinale out

In der Dreiband-Konkurrenz der Damen feierte Vizestaatsmeisterin Helga Mitterb  ck am Montag in ihrer Vorrundengruppe mit einem 16:12-Erfolg in 50 Aufnahmen einen erfolgreichen Start gegen die Niederländerin Sylvia Eckel. Die anschließende 12:25-Niederlage in 36 Aufnahmen gegen Titelverteidigerin Charlotte S  rensen aus Dänemark brachte die Wienerin aber in eine schlechte Setzposition für das Achtelfinale, in dem sie gestern der mehrfachen Welt- und Europameisterin Therese Klompenhouwer deutlich mit 6:30 in nur 22 Aufnahmen unterlag.

Artistik-Titel an Lokalmatador Bar      in – Vorrundenaus für Dahlke und Hekerle

Für Billard-Artistik-Staatsmeister Ken Dahlke und -Vizestaatsmeister Manfred Hekerle endete die Einzel-EM-Konkurrenz bereits in der Vorrunde. Dahlke musste sich in seiner Gruppe sowohl dem Franzosen Emmanuel Nirige (97:108) als auch Titelverteidiger Thomas Ahrens aus Deutschland (96:127) geschlagen geben. Hekerle unterlag dem in sehr starker Form agierenden Franzosen Anthony Marin (102:140) und stand auch gegen Lokalmatador und Topfavorit Hacı Arap Yaman aus der Türkei (51:120) klar auf verlorenem Posten. Den Titel holte der Türke Bar      in, der im Finale den regierenden Weltmeister René Dericks mit 181:151 auf Distanz hielt.

Die „All-In-One“-Carambol-Europameisterschaften 2026 werden bis zum 15. März im Royal Seginus Hotel in Antalya ausgetragen. In den kommenden Tagen fallen noch Entscheidungen in den folgenden Bewerbungen:

- Dreiband Damen, 5-Kegel Teams – Finaltag am 11. März
- Cadre 47/2, Billard-Artistik Teams – Finaltag am 12. März
- Dreiband, 5-Kegel Damen – Finaltag am 14. März
- Dreiband Damen Teams, Dreiband Herren Teams – Finaltag am 15. März



Weitere Informationen:

EM Cadre 71/2: <https://www.eurobillard.org/events/ec71-2-526.html>

EM Billard-Artistik: <https://www.eurobillard.org/events/ec%20artistic%20ind-522.html>

Confédération Européenne de Billard: <https://www.eurobillard.org/index.html>

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen (c) Foto-credits entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 526 20 65

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at